



## Daimler bei der re:publica 2013: Was bewegt uns morgen?

Daimler bei der re:publica 2013: Was bewegt uns morgen?<br /> Dr. Dieter Zetsche im Gespräch über Mobilitätskonzepte, Konnektivität und Autonomes Fahren Workshop zum Thema disruptive Innovationen und deren ChancenStuttgart/Berlin. Wohin führt die zunehmende Vernetzung des Automobils? Wird es in Zukunft noch Verkehrsunfälle geben? Und übernimmt das Auto womöglich selbst das Steuer? Diesen und weiteren spannenden Fragen stellt sich Dr. Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars, im Gespräch auf der re:publica, einer der größten europäischen Konferenzen der digitalen Gesellschaft. Dabei stehen unter anderem Themen wie die Kommunikation zwischen Fahrzeugen oder autonomes Fahren im Mittelpunkt der Diskussion. Außerdem sollen neue Mobilitätsdienste wie car2go und moovel beleuchtet werden.<br />Die beiden Gründer der re:publica Andreas Gebhard und Johnny Haeusler bestätigen: "Dass sich die Mobilität wandelt, steht außer Frage. Aber wie und was das für uns alle bedeutet lässt definitiv Raum für Spekulationen. Umso mehr freuen wir uns über die Ein- und Ausblicke unseres Partners Daimler, was in Zukunft alles möglich sein wird. Und vielleicht ist die Zukunft schon näher als wir denken."<br />Unter dem Motto IN/SIDE/OUT taucht das internetaffine Publikum der re:publica vom 6. bis 8. Mai in Berlin in eine Welt aus neugierigen Fragen und kreativen Antworten rund um die Themen Politik und Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft ein. Mehr als 350 nationale und internationale Redner bieten den erwarteten 5.000 Besuchern ein abwechslungsreiches Programm auf sieben Bühnen und in vier Workshopbereichen.<br />Bereits zum zweiten Mal unterstützt Business Innovation - das Daimler Lab für innovative Geschäftsmodelle - als Partner die re:publica. Am Daimler Stand steht wie im Vorjahr der Dialog mit den Teilnehmern im Vordergrund. Unter dem Motto "Was bewegt uns morgen?" werden die Gespräche und Diskussionen mit Hilfe von Visual Recording-Techniken live festgehalten. Ein weiteres zentrales Element des Standes ist eine Installation zu [www.moovel.com](http://www.moovel.com). Die Plattform bündelt die Angebote unterschiedlicher Mobilitätsanbieter für den optimalen Weg von A nach B - dabei verknüpft die benutzerfreundliche App Individualverkehr und ÖPNV. Gestartet wurde moovel im Juli 2012 in Stuttgart und im Oktober 2012 in Berlin. Seit Ende April 2013 wird auch an Rhein und Ruhr "gemoovelt".<br />Darüber hinaus beschäftigt sich Alexander Mankowsky aus dem Bereich Forschung Gesellschaft und Technik der Daimler AG in einem der Workshops am 7. Mai mit der Frage: "Erobert das Digitale die analogen Welten? Von der Koexistenz zur Disruption". Gemeinsam mit Prof. Erich Schöls vom Steinbeis Forschungszentrum Design und Systeme diskutiert der Zukunftsforscher über die Chancen, die sich aus disruptiven Innovationen ergeben können.<br /><br />Matthias Brock<br />Telefon: +49 711 17-91404<br />Fax: +49 711 17-94365<br />E-Mail: [matthias.brock@daimler.com](mailto:matthias.brock@daimler.com)<br />Koert Groeneveld<br />Telefon: +49 711 17-92311<br />Fax: +49 711 17-94365<br />E-Mail: [koert.groeneveld@daimler.com](mailto:koert.groeneveld@daimler.com) 

### Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

[matthias.brock@daimler.com](mailto:matthias.brock@daimler.com)

### Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

[matthias.brock@daimler.com](mailto:matthias.brock@daimler.com)

ehemals DaimlerChrysler AGDaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.